Weiberfastnacht: Es gibt Karten

Salzkotten. Am Samstag, 27. Januar, startet der Kartenvorverkauf für die Karnevalsveranstaltung der KFD an Weiberfastnacht in der Sälzerhalle. Karten gibt es ab 11 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes. Das Pfarrzentrum hat ab 9 Uhr geöffnet. Die große Sause ist dann am Donnerstag, 8. Februar, ab 19.31 Uhr (Einlass 18.31 Uhr). Diesjähriges Motto: „Pink ist die Farbe für uns alle, feiert mit Barbie in der Sälzerhalle“.

Frühjahrsputz: Vorbesprechung

Geseke. Zum 15. Mal lädt die Initiative Geseke in Kooperation mit der Stadt Geseke am 9. März zum „Frühjahrsputz“. Los geht es um 10 Uhr. Eine Vorbesprechung für alle Teilnehmer ist am Mittwoch, 24. Januar, um 18 Uhr im Haus Thoholte.

„Atempause“ nicht mehr als Gottesdienst

Büren. Die Atempause für Trauernde im Pastoralverbund Büren findet ab sofort nicht mehr als Gottesdienst statt, sondern als Abend mit wechselndem Programm im Pfarrheim Büren (Detmarstraße 22). Beginn ist am Dienstag, 30. Januar, 18 Uhr, mit einem gemeinsamen Kochen und Essen. Das Angebot ist offen für alle Trauernden.

- Anmeldung bei Daniela Reineke: Tel. 0 29 51 - 93 72 75 oder daniela.reineke@pv-bueren.de

Bad Wünnenberg

Laufen ist gesund für Körper, Geist und Seele. Auf was man als Einsteiger, aber auch als ambitionierter Läufer achten sollte, erfahren die Teilnehmer eines Läuferseminars.
Foto: LSB NRW / Bowinkelmann

Läuferseminar, Runde zwei

Referenten informieren rund ums Laufen

Das Läuferseminar für Einsteiger und ambitionierte Läufer geht nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr jetzt in die zweite Runde: Unter dem Motto „Damit’s bei euch läuft“ laden der Kreissportbund Paderborn (KSB Paderborn) und das Bad Wünnenberger Aatal-Zentrum für Gesundheit alle Interessierten zu einem Läuferseminar mit einigen Highlights ein. Termin ist Samstag, 27. Januar, 10 bis 17.30 Uhr in der Kulturscheune (Am Schloßpark 1a in Bad Wünnenberg-Fürstenberg).

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Ausdauersport mit dem Fokus auf Gesunderhaltung und Leistungssteigerung. Erfahrene Experten, darunter Wissenschaftler, Mediziner sowie erfahrene Biomechaniker und Athletiktrainer erläutern, wie Laufziele erreicht werden können und die Gesundheit dabei stets im Auge behalten werden kann. Über den Tag verteilt werden spannende Vorträge und praxisbezogene Workshops zu Themen wie Optimierung der Lauftechnik, richtige Ernährung, Verletzungsprävention oder Wettkampfvorbereitung angeboten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 39 Euro (inklusive Verpflegung). Auch dieses Jahr werden, wie schon im vergangenen Jahr, die Erlöse gespendet. Die Spende geht diesmal an das Kinderhospiz Paderborn.

- Anmeldung unter www.ksb-paderborn.de/angebote-1/laeuferseminar

- Anzeigensonderveröffentlichung -
AyDo
Individuelle Betreuung, & Beratung, Alltagsunterstützung
Individuelle Betreuung und Alltagsunterstützung zieht in den Van-der-Reis-Weg 1

Über kulturelle Grenzen hinweg

Kultursensible Betreuung berücksichtigt mehr als die Sprache

Mit der individuellen Betreuung und Beratung von älteren und hilfsbedürftigen Menschen ist Ayse Dogan vor drei Jahren in die Selbstständigkeit gestartet. *Foto: AyDo*

AyDo individuelle Betreuung und Beratung legt besonderen Wert auf eine kultursensible Betreuung, bei der die Herkunft der Klienten berücksichtigt wird. „Ich bin in zwei Kulturen aufgewachsen und kenne die Situation der ersten Generation von Gastarbeitern, die jetzt nach und nach ableben“, sagt Ayse Dogan. „Viele von ihnen kennen ihre Ansprüche auf Unterstützungsleistungen nicht oder sind zu stolz, sie zu beantragen.“ Wie jedem Menschen, der sein Leben lang gearbeitet und in die Sozialkassen eingezahlt hat, stehen sie auch den Zugewanderten zu.

Kultursensible Betreuung ist jedoch viel mehr, als über Sprachbarrieren hinweg beim Ausfüllen der Anträge auf Pflegegeld und andere Leistungen zu unterstützen.

Kultursensible Betreuung berücksichtigt die unterschiedliche persönliche Prägung von Menschen, die in einem anderen gesellschaftlichen Umfeld mit anderen Wertvorstellungen aufgewachsen sind. Sprache, Religion, Ernährung und Verhaltensweisen, die im Alltag als angemessen gelten – kultursensible Pflege will sicherstellen, dass die persönliche wie die kulturelle Identität eines Menschen berücksichtigt wird, damit er gemäß seiner Bedürfnisse leben kann.

Mit meinen fachübergreifenden Kompetenzen biete ich allen Menschen Hilfe bei der Sicherung der ambulanten Betreuung.
Ayse Dogan

Das hat in Deutschland bereits Eingang in die Sozialgesetzgebung gefunden. Den Bedürfnissen nach einer kultursensiblen Pflege soll demnach möglichst entsprochen werden.

Die AOK stellt fest, dass im Vergleich zur Mehrheitsbevölkerung viel weniger Zugewanderte und ihre Nachkommen professionelle Leistungen in Anspruch nehmen. Vielfach werden die Hilfsbedürftigen innerhalb der Familien versorgt. Aber auch in den migrantischen Milieus werde die Betreuung der Älteren immer seltener vollständig familiär abgedeckt. Im Weg stehen oft sprachliche Barrieren, bürokratische Hürden und die Sorge, dass kulturelle Bedürfnisse zu wenig berücksichtigt werden.

Für alle Menschen

Eine Betreuung, die dem kulturellen Hintergrund der Klienten gerecht wird, setzt entsprechendes Hintergrundwissen voraus. Dieses Wissen und die Sensibilität für unterschiedliche Bedürfnisse bringen Ayse Dogan und ihr Team mit, die den Menschen egal welcher Herkunft ein weitgehend selbstbestimmtes Leben in ihrem gewohnten Umfeld ermöglichen wollen.

Paderborn

Ein Meilenstein für Nierenkranke

50 Jahre Dialyse am St. Vincenz-Krankenhaus: Tag der offenen Tür am 28.1.

Ein halbes Jahrhundert liegt die erste Dialyse-Behandlung in der Inneren Abteilung des Paderborner St. Vincenz-Krankenhauses zurück – ein Meilenstein für viele nierenkranke Menschen aus der Region, denen damit weite Wege erspart blieben. Das Jubiläum soll gefeiert werden: Am Sonntag, 28. Januar, von 10 bis 14 Uhr, öffnet die Klinik ihre Türen für Patienten, Angehörige und Interessierte.

Laden ein zum „Tag der offenen Tür“ (v.l.): Berthold Schultewolter, Pflegerische Leitung Dialyse, Dr. Katharina Tuschen, Oberärztin, Dr. Alexander Weidemann, Chefarzt der Medizinischen Klinik III, Sophia Wiens, Gesundheits- und Krankenpflegerin. *Foto: St. Vincenz-Krankenhaus*

Die Dialyseabteilung war seinerzeit die erste im Raum Paderborn. Aus der Sektion Nephrologie ging 2021 die eigenständige Medizinische Klinik III hervor. Sie deckt sämtliche Diagnose- und Therapieverfahren für Nierenerkrankungen auf dem neuesten Stand der medizinischen Wissenschaft ab. „Die vergangenen 50 Jahre waren geprägt von der stetigen Weiterentwicklung differenzierter Dialyseverfahren, die für den Patienten immer schonender wurden“, sagt Dr. Alexander Weidemann, Chefarzt der Medizinischen Klinik III.

Bis zu zehn Prozent der Bevölkerung leidet – häufig unbemerkt – an einer chronischen Nierenerkrankung. Das Team des St. Vincenz-Krankenhauses führt jährlich etwa 7.000 Dialysen durch. Hinzu kommen die akuten Nierenersatzverfahren auf der Intensivstation. Auch andere moderne Verfahren, wie die Immunadsorption, mit der wir auch Krankheiten des Nervensystems behandelt werden können, werden angeboten.

Auch für die Zukunft sind feste Ziele gesetzt: „Wir sind dabei, die Zahl der Bauchfelldialysen zu erhöhen. In Deutschland werden diese im internationalen Vergleich noch viel zu selten durchgeführt,“ so Weidemann. „Dafür erhöhen wir personell auch im pflegerischen Bereich die Ressourcen und stärken im Haus die interdisziplinäre Zusammenarbeit.“ Darüber hinaus möchte sich die Klinik mit anderen Krankenhäusern in der Region noch besser vernetzen.

Tag der offenen Tür

- Sonntag, 28. Januar, 10 bis 14 Uhr
- Die Dialyse-Station befindet sich auf der 2. Etage des St. Vincenz-Krankenhauses
- Keine Anmeldung erforderlich

Ein Blick zurück

Bevor die Hämodialyse-Abteilung an den Start gehen konnte, waren monatelange Umbaumaßnahmen nötig, um Räume für zunächst sieben „künstliche Nieren“ zu schaffen. Im Jahr 1995 erfolgte die erste „kontinuierliche Hämofiltration“ bei Intensivpatienten – ein Nierenersatzverfahren, das die Entgiftung auch bei kreislaufinstabilen, kritisch kranken Menschen ermöglicht.

Ab 1996 übernahm Dr. Martin Vischedyk für die nächsten 25 Jahre die Leitung. Zusammen mit Dr. Peter Schilken wurde die enge Kooperation mit der ambulanten Dialysepraxis begonnen, die später zum PHV-Dialysezentrum Paderborn erweitert wurde. So erfolgt die Behandlung im ambulanten und stationären Bereich praktisch aus einer Hand.

Nach weiteren Umzügen bezog die Abteilung im Jahr 2018 neue, Räumlichkeiten. Hier ist Platz für 16 Patienten. Im Jahr 2021 wurde aus der Sektion Nephrologie der Medizinischen Klinik eine eigenständige Klinik, die Medizinische Klinik III – Nephrologie und Dialyse.

WEITERHIN ALLES GUTE!
bei Fatih
pizza · döner · imbiss
lieferservice
Tel. 0 29 42 / 98 88 30

HÄUSLICHER PFLEGEDIENST
LEBENSWERT LIPPE
Lippstädter Straße 5-7
59597 Erwitte
kontakt@lebenswert-lippe.de
www.lebenswert-lippe.de
Tel. 02943 5799000
Fax 02943 5799009

WITHINGS
Entdecken Sie die neue
ScanWatch 2

Juwelier BREXEL
Bäckstraße 11 · Geseke
www.juwelier-brexel.de

STOFFart
WIR GESTALTEN RÄUME
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Erwitter Straße 38 | 59590 Geseke
Tel.: 02942 97732-20 | info@stoffart-geseke.de
Fax: 02942 97732-21 | instagram: stoffartgeseke
www.stoffart-geseke.de | facebook: STOFFartGeseke

NR NeueRegionale
Wir bedanken uns für die gute ZUSAMMENARBEIT!

Ay Do
Individuelle Betreuung,
& Beratung,
Alltagsunterstützung

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Individuelle Betreuung und Alltagsunterstützung zieht in den Van-der-Reis-Weg 1

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!
Marc Rischke
STEUERKANZLEI STEINBRECHER
Marc Rischke
Steuerberater
Steuerkanzlei Steinbrecher
Westmauer 67 | 59590 Geseke
Tel.: 02942 9718-0
info@stb-steinbrecher.de
www.stb-steinbrecher.de

Damit das Leben leichter wird

Der Betreungsdienst AyDo entlastet Menschen in schwierigen Umständen

Die Nachfrage ist riesig. Seitdem Ayse Dogan im Juli 2021 mit ihrem Betreuungsdienst AyDo in die Selbstständigkeit startete, wuchs der Kundenkreis auf fast 200 Menschen. „Der Bedarf ist groß“, sagt die 47-jährige Gesekerin.

AyDo bietet individuelle Betreuung und Beratung sowie Unterstützung im Alltag für Menschen im Raum Geseke-Lippstadt-Paderborn. „Wir übernehmen außer der Pflege alles, was sonst die Angehörigen erledigen“, sagt Dogan. „Wir begleiten unsere Kunden zu Arztterminen, erledigen Schriftverkehr oder gehen mit ihnen einkaufen.“

Familien und Angehörige werden auch bei der stationären Aufnahme und Entlassung individuell entlastet und unterstützt. Dogan: „Wir helfen dabei, die ambulante Nachsorge zu sichern.“ Damit verhindert AyDo Versorgungslücken, die sonst vielleicht übersehen werden.

***Ein starkes Team** steht Ayse Dogan (Mitte) bei der individuellen Betreuung und Beratung von hilfsbedürftigen und älteren Menschen mit Herz und Hand zur Seite (v.l.): Rainer Scholz, Daniela Felske,Christiane Niggemeier Petra Gause, Sabine Link, Sevim Bahci, Büsra Bahci, Anamaria Crecan, Melanie Finke und Karin Winter. Auf dem Bild fehlen Simone Nübel und Jeannie Raschke.* *Foto: AyDo*

Großes Netzwerk

Bei der Vermittlung von Therapeuten und Terminen kann Aydo auf ein langjährig gepflegtes Netzwerk an Kontakten zurückgreifen. „Bei Physio- oder Ergotherapeuten ist kaum ein Termin zu bekommen“, erklärt Dogan. „Wenn ich meine heißen Drähte glühen lasse, findet sich oft doch noch eine Lücke.“

Das Gesundheitswesen und seine bürokratischen Tücken kennt die zupackende Frau mit dem freundlichen Lächeln aus dem Effeff. Als gelernte medizinische Fachangestellte hat sie über viele Jahre im Bereich der ambulanten Versorgung gearbeitet.

Dabei hat sie zunehmend Versorgungslücken gesehen, besonders bei jenem Patientenkreis, der langfristig stationär versorgt werden musste. „Bevor ich in die Selbstständigkeit gestartet bin, habe ich lange darüber nachgedacht, wie man diesen Menschen den Alltag erleichtern kann.“

Viel Wissen gesammelt

Beim Nachdenken ist es nicht geblieben. Dogan qualifizierte sich zur Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung mit dem Schwerpunkt Versorgung, Betreuung, Begleitung und Beratung von älteren sowie hilfsbedürftigen Menschen. Nebenbei half sie, wo immer sie konnte. „Über die Jahre hat sich so viel Wissen angesammelt, etwa über die Formalitäten einer Antragstellung.“

Schnell stellte die Frau mit den türkischen Wurzeln fest, dass nicht wenige Versorgungslücken kulturell bedingt sind, etwa weil die Angehörigen kaum deutsch sprechen oder mit der hiesigen Bürokratie wenig vertraut sind. So wissen die wenigsten Zugewanderten über die finanzielle Unterstützung Bescheid, die ihnen zusteht. „Der Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich, der jedem Menschen mit Pflegestufe zusteht, oder die Verhinderungspflege werden oft übersehen.“

Mit dem Entlastungbetrag können unter anderem die Dienste von AyDo beglichen werden. Außerdem kann das Unternehmen mit Zulassung im Kreis Soest direkt mit den Krankenkassen abrechnen.

Yoga und Massagen

Im Januar ist AyDo von der Bäckstraße in der Innenstadt in den Van-der-Reis-Weg 1 umgezogen. Hier stehen großzügige Räumlichkeiten und Platz für verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung. So werden als zusätzliche Leistungen auch weiterhin verschiedene Yogakurse und Wellnessmassagen angeboten, die privat abgerechnet werden.

Das Büro ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr besetzt. Individuelle Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Leistungen

- Entlastende Unterstützung von Familien und Angehörigen, zum Beispiel bei stationärer Aufnahme oder Entlassung zur Sicherung der ambulanten Nachsorge und Versorgung
- Sprachbarrieren sind kein Hindernis
- Individuelle und wunschgemäße Alltagsbegleitung sowie Unterstützung von Arztbesuchen, Einkäufen, Friedhofsbesuchen und anderen Aktivitäten
- Vermittlung von Therapeuten
- Beurteilung von Sturzgefahren im häuslichen Umfeld
- Verhinderung von Versorgungslücken
- Übernahme und Bearbeitung von Schriftverkehr, zum Beispiel bei Anträgen auf Pflegestufen und beim Versorgungsamt
- Abrechnung mit den Krankenkassen nach §45 SGB

Kontakt

AyDo
Individuelle Betreuung & Beratung
Wellnessmassagen & Yoga

Van-der-Reis-Weg 1
59590 Geseke

Telefon: 0 29 42-979 67 63
E-Mail: kontakt@aydo-geseke.de
Internet: www.aydo-geseke.de

Ay Do
Individuelle Betreuung,
& Beratung,
Alltagsunterstützung

MW-Druck
Wir bedrucken und beschriften (fast) alle Materialien.
mw-drucktechnik.de

Jetzt neu:
Van-der-Reis-Weg 1
59590 Geseke
Ay Do
Individuelle Betreuung,
& Beratung,
Alltagsunterstützung
Tel. 01 60 / 61 600 06 | www.aydo-geseke.de

Herzlichen Glückwunsch und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!
Christina Lehmann
Hauptvertretung der Allianz Lehmann & Schuster
Bäckstr.19, 59590 Geseke
christina.lehmann@allianz.de
Tel. 0 29 42.53 00
Fax 0 29 42.55 08
Allianz

euronics Geseke
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg am neuen Standort!
59590 Geseke
Bäckstraße 4
T 02942 9885900

VICTUM 24
Pflege – 24h & Zuhause
Pflege – 24 h & Zuhause
✓ Höchste Qualität in der Betreuung
✓ In der gewohnten Umgebung bleiben können
✓ 24-Stunden-Betreuung ist bezahlbar
Wir sind für Sie da!
Waldemar Weikum · Lindenweg 9a · 59590 Geseke
Tel. 02942.5745962 · Mobil 0176.43635870
w.weikum@victum24.de · www.victum24.de

Mit Mut und Herz an Ihrer Seite:
Katrin Wernze,
Bestatterin aus Leidenschaft
In den Kühlen 1 • Geseke
Fon 02942-97 76 877
www.bestattungen-huette.de
BESTATTUNGEN Hütte

Hellweg-Apotheke
Inh. Ruth Brückner-Pfaff
Wir gratulieren und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!
Bachstraße 45
59590 Geseke
Tel.: 02942/4595
www.hellweg-apotheke-geseke.de

Erfahren – Kompetent – Zuverlässig
IMMOBILIEN
Heithecker & Wiesner GbR
Lippstadt
Poststraße 11 | 59555 Lippstadt | Tel. 0 29 41 / 70 01